

	Object: Sabbatlampe
	Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
	Collection: Orte jüdischen Lebens in Trier
	Inventory number: X 0724

Description

Sabbatlampen wurden in jüdischen Haushalten verwendet. Ihr Ölbehälter fasst genug Brennstoff um von Beginn bis Ende des Schabbes zu brennen. Öllampen dieses Typs wurden im Mittelalter als „Judenstern“ bezeichnet. Unter den sechs sternförmig angeordneten Dochthaltern befindet sich eine Tropfschale. Am Sabbat werden sie von der Zimmerdecke gehängt, oft an einer verstellbaren Vorrichtung. Am Freitagabend entzündet die Frau des Hauses die Kerzen und die Hängelampe. Der Hausherr hebt einen Becher mit Wein und spricht den Kiddusch (Segensspruch). Durch das Licht und den Segen wird der Sabbat eingeleitet. Der Ölbehälter der Sabbatlampe fasste genug Brennstoff um vom Beginn bis zum Ende des Schabbes zu brennen.

Diese Sabbatlampe gehörte sicherlich zu einem jüdischen Haushalt und eher nicht zur Ausstattung einer Synagoge.

Basic data

Material/Technique:	Messing
Measurements:	30 x 21 cm

Events

Created	When	19. century
	Who	
	Where	Germany

Keywords

- Blessing
- Candle

- Shabbat

Literature

- Dühr, Elisabeth; Lehnert-Lewen, Christl (Hg.) (2004): Unter der Trikolore, 1794-1914 - Trier in Frankreich, Napoleon in Trier. Trier, S. 459